

Immer. Sicher. Dicht.

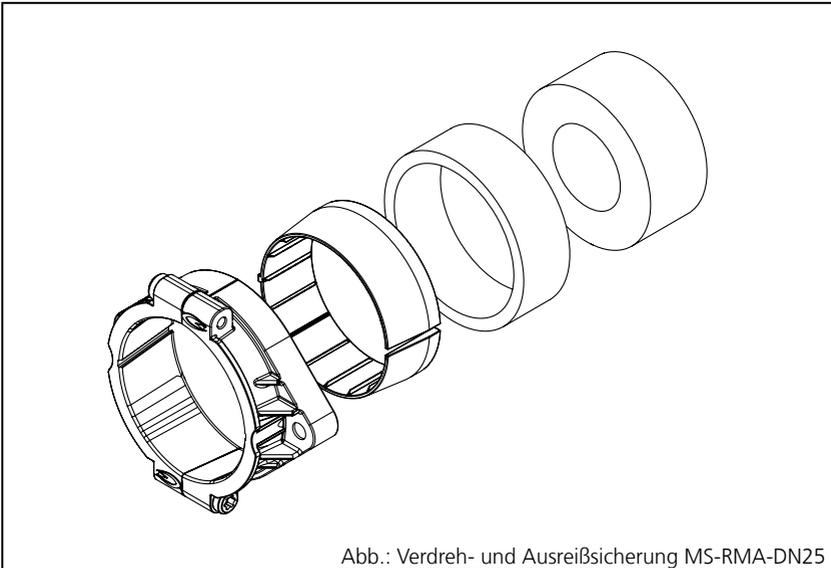
Montageanweisung - Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25

DE



Assembly - Torsion and tear-out protection MS-RMA-DN25

EN





Inhaltsverzeichnis

- 1 Impressum..... 3**
- 2 Zielgruppe..... 3**
- 3 Allgemeines und Verwendungszweck 4**
- 4 Sicherheit 4**
 - 4.1 Symbolerklärung 4
 - 4.2 Warnhinweise..... 5
 - 4.3 Tipps und Empfehlungen 5
- 5 Personalanforderungen 5**
 - 5.1 Qualifikationen..... 5
 - 5.2 Fachpersonal 6
- 6 Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung 6**
 - 6.1 Sicherheitshinweise zum Transport..... 6
 - 6.2 Transportinspektion 6
 - 6.3 Lieferumfang 6
 - 6.4 Lagerung 7
- 7 Entsorgung..... 7**
- 8 Beschreibung (Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25)..... 7**
- 9 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel 8**
- 10 Vor der Montage der Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA sind folgende Hinweise zu beachten: 8**
- 11 Montage Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25 9**
- 12 Montage Sekundär-Dichtelement GD2..... 10**
 - 12.1 Für kurze und spiegelgeschweißte Gasarmatur 10
 - 12.2 Für Gasarmatur mit Edelstahl-Wellrohr..... 10



1 Impressum

Copyright © 2017 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Abteilung: Technische Redaktion
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel.	+49 7322 1333-0
Fax	+49 7322 1333-999
E-Mail	office@hauff-technik.de
Internet	www.hauff-technik.de

Die Vervielfältigung der Montageanleitung - auch auszugsweise - als Nachdruck, Fotokopie, auf elektronischem Datenträger oder irgendein anderes Verfahren bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen jederzeit und ohne jede Vorankündigung vorbehalten.

Diese Montageanweisung ist Bestandteil des Produkts.

Printed in the Federal Republic of Germany

2 Zielgruppe

Die Montage darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Qualifizierte und geschulte Personen für die Montage haben

- die Kenntnis der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
- die Kenntnis im Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
- die Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien zum Verlegen von Rohren/Kabeln und zum Verfüllen von Leitungsgräben in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der Vorschriften und Verlegerichtlinien des Versorgungsunternehmens in der jeweils gültigen Fassung,
- die Kenntnis der WU-Beton Richtlinie und der Bauwerksabdichtungsnormen in der jeweils gültigen Fassung.



3 Allgemeines und Verwendungszweck

Unsere Produkte sind entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung ausschließlich für den Einbau in Bauwerke entwickelt, deren Baustoffe dem derzeitigen Stand der Technik entsprechen. Für eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung, sofern sie nach Rücksprache mit uns nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt wurde, übernehmen wir keine Haftung.

Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie unseren aktuellen AGB (Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen).

Die Verdreh- und Ausreißsicherung Fabrikat RMA-DN25 erfüllt den Anhang B1 der Prüfgrundlage VP 601 vom Januar 2008 und sind kompatibel zu Gashauseinführungen, die in Ausführung und Konstruktion ebenfalls dem Beiblatt B1 entsprechen.

Montageset MS-RMA-DN25 zum Montieren auf Gasarmaturen DN25/d32 Fabr. RMA, für den Einbau in Ein- und Mehrspartenhauseinführungen.

4 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für einen sicheren Montageablauf.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anweisung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

Bei der Montage der Verdreh- und Ausreißsicherung Fabrikat RMA müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.

Der Monteur muss die entsprechende Schutzausrüstung tragen.

Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

4.1 Symbolerklärung

1 Arbeitsschritte

▶ Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes

① Bezugsnummerierung in Zeichnungen



4.2 Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Montageanweisung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen. Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

4.3 Tipps und Empfehlungen



...hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für eine erfolgreiche Montage hervor.

5 Personalanforderungen

5.1 Qualifikationen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unschlagmäßiger Umgang kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Montage darf nur von qualifizierten und geschulten Personen durchgeführt werden, welche diese Montageanweisung gelesen und verstanden haben.



5.2 Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen, Normen und Vorschriften in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

6 Transport, Verpackung, Lieferumfang und Lagerung

6.1 Sicherheitshinweise zum Transport



HINWEIS!

Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Packstücke bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten.

6.2 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.



- *Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist.*
- *Schadenersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.*

6.3 Lieferumfang

Zum Lieferumfang der **Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25** gehören:

- 1 Klemmschelle
- 1 Klemmkonus
- 1 Primär-Dichtelement GD1
- 1 Sekundär-Dichtelement GD2



6.4 Lagerung



HINWEIS! Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung!

Bei unsachgemäßer Lagerung können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25 vor der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Die Lagerung der Verdreh- und Ausreißsicherung muss so erfolgen, dass sie keinen niedrigen Temperaturen ($<5^{\circ}\text{C}$) und höheren Temperaturen ($>30^{\circ}\text{C}$) sowie keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

7 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste nach den geltenden Umweltvorschriften verschrotten.
- Elastomere nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Kunststoffe nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.
- Verpackungsmaterial nach den geltenden Umweltvorschriften entsorgen.

8 Beschreibung (Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25)

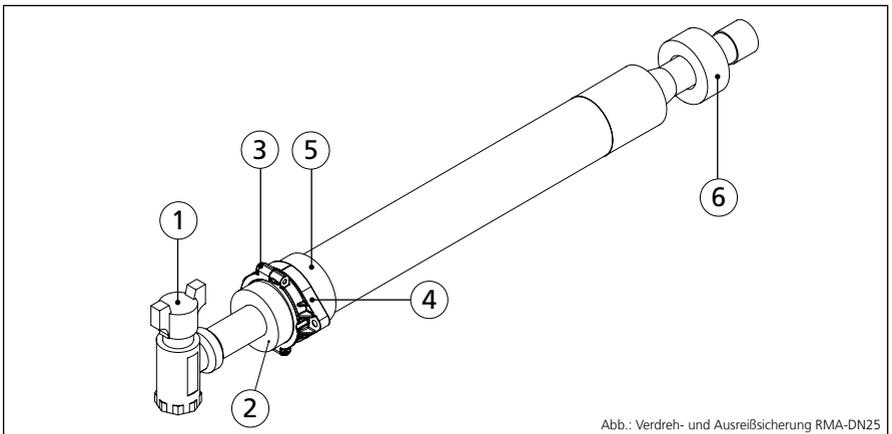


Abb.: Verdreh- und Ausreißsicherung RMA-DN25

Legende zu Abb.: Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25)

- | | |
|---|--|
| 1 | Gashauseinführung RMA-DN25 |
| 2 | gelbe Schutzkappe |
| 3 | Verbindungsschraube (nicht öffnen!) |
| 4 | Klemmschelle/Klemmkonus |
| 5 | Primär-Dichtelement |
| 6 | Sekundär-Dichtelement |



HINWEIS!

Keine korrekte Funktionsweise durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.

- Die Verbindungsschrauben der Klemmschelle dürfen nicht geöffnet werden.

9 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der Verdreh- und Ausreißsicherung **MS-RMA-DN25** benötigt man neben dem üblichen Standardwerkzeug folgende Werkzeuge und Hilfsmittel:

- 1 Steckschlüssel
- 1 Verlängerung, 150 mm
- 1 Innensechskant Steckschlüsseinsatz SW 6
- 1 Gleitmittel GML (Art. Nr.: 1591000754)

10 Vor der Montage der Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA sind folgende Hinweise zu beachten:



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu erheblichen Personen und Sachschäden führen.

- Bei der Montage der Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25 müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.



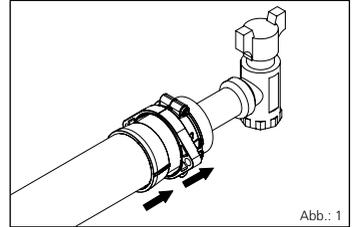
- *Die hier aufgeführten Normen und Richtlinien sind ausschließlich in Deutschland gültig. Bei allen anderen Ländern sind die nationalen Normen und Richtlinien in gültiger Fassung anzuwenden.*
- *Für die Reinigung der Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25 dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwendet werden. Wir empfehlen den Kabelreiniger KR M.T.X.*
- *Weiteres Zubehör und Informationen unter www.hauff-technik.de und in den technischen Datenblättern.*



11 Montage Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25

1

Auf die Gashauseinführung zuerst die Klemmschelle und dann den Klemmkonus bis zur vorderen Kante (gelbe Schutzkappe) der Gashauseinführung schieben (siehe Abb.: 1).

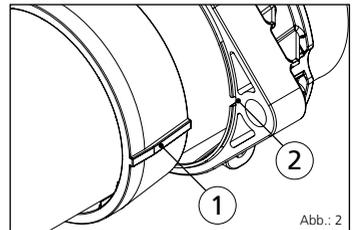


2

Dann den Klemmkonus so drehen, dass die Feder auf der Außenseite des Klemmkonus in der entsprechenden Öffnung (Nut) der Klemmschelle sitzt (siehe Abb.: 2).



- Obere und untere Verbindungsschrauben der Klemmschelle zeigen in Richtung Armatur.
- Kleinerer Durchmesser des Klemmkonus zeigt ebenfalls in Richtung Armatur.



Legende zu Abb.: 2

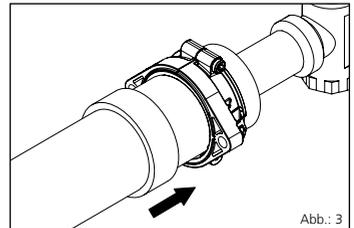
- 1 Feder
- 2 Nut

3

Das Primär-Dichtelement dann bis an die Klemmschelle/Klemmkonus schieben (siehe Abb.: 3).



- Die Primär-Dichtung ist richtungsunabhängig auf-schiebbar.
- Über die Klemmschelle/Klemmkonus kann der Wandabstand individuell eingestellt werden. Ist die Klemmschelle/Klemmkonus mit der gelben Schutzkappe der Gasdurchführung bündig, beträgt der Wandabstand ca. 140 mm.





HINWEIS!

Keine korrekte Funktionsweise durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.

- Für eine korrekte Funktionsweise der Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25, muss das Mauerschutzrohr der Gasarmatur einen Außendurchmesser von **64 mm+0,5/-1,0 mm** haben.

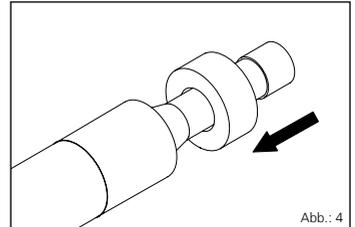
12 Montage Sekundär-Dichtelement GD2

12.1 Für kurze und spiegelgeschweißte Gasarmatur

4a

Sekundär-Dichtelement GD2 bis zur Schweißmuffe schieben und außen mit Gleitmittel GMT (Art.Nr. 2790009100) einschmieren (siehe Abb.: 4).

Weiter mit Pos.: 5



12.2 Für Gasarmatur mit Edelstahl-Wellrohr

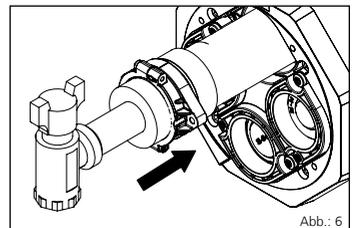
4b

Anstelle des Sekundär-Dichtelementes, den Manschettenstopfen MS78-1/54 auf das Ende des KES-Mantelrohrsystems der Ein-/Mehrspartenhaufeinführung MSH/ESH-PolySafe montieren (**siehe Montageanweisung PolySafe Dichtelemente und Manschettenstopfen**).

Weiter mit Pos 5.

5

Die vormontierte Gashauseinführung in die entsprechende Gewerkeöffnung der MSH/ESH-PolySafe einführen und ausrichten (siehe Abb.: 6).





Verdreh- und Ausreißsicherung MS-RMA-DN25

DE

6

Abschließend die (im Lieferumfang der MSH/ESH-PolySafe) selbstschneidenden Innensechskantschrauben in die vorgesehenen Öffnungen der Klemmschelle stecken und abwechselnd anziehen bis diese plan anliegt (siehe Abb.: 7).

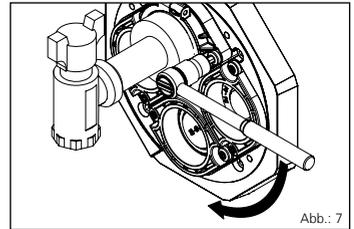


Abb.: 7



Komplett montierte MSH PolySafe mit Verdreh- und Ausreißsicherung RMA (siehe Abb.: 8).

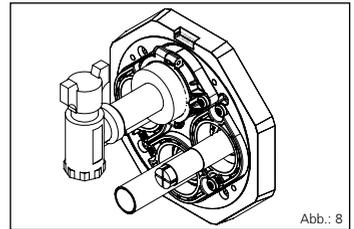


Abb.: 8

Service-Telefon +49 7322 1333-0

Änderungen vorbehalten.



Contents

- 1 Publishing notes 13**
- 2 Target group 13**
- 3 General information and intended use 14**
- 4 Safety 14**
 - 4.1 Explanation of symbols 14**
 - 4.2 Warnings 15**
 - 4.3 Tips and recommendations 15**
- 5 Personnel requirements 15**
 - 5.1 Qualifications 15**
 - 5.2 Skilled experts 16**
- 6 Transport, packaging, scope of delivery and storage 16**
 - 6.1 Safety instructions in connection with transport..... 16**
 - 6.2 Transport inspection..... 16**
 - 6.3 Scope of delivery 16**
 - 6.4 Storage 17**
- 7 Disposal 17**
- 8 Description (e.g. Torsion and tear-out protection MS-RMA-DN25)..... 17**
- 9 Required tool and auxiliaries 18**
- 10 The following instructions are to be observed prior to installation of the
Torsion and tear-out protection MS-RMA-DN25: 18**
- 11 Assembly of Torsion and tear-out protection MS-RMA-DN25 19**
- 12 Assembly for Secondary sealing element GD2..... 20**
 - 12.1 For short and mirror welded gas fitting..... 20**
 - 12.2 For gas fitting with stainless steel corrugated pipe..... 20**



1 Publishing notes

Copyright © 2017 by

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Dept.: Technical Editing
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel.	+49 7322 1333-0
Fax	+49 7322 1333-999
E-mail	office@hauff-technik.de
Internet	www.hauff-technik.de

Reproduction of these assembly instruction – even in extracts – in the form of reprint, photocopy, on electronic data media or using any other method requires our written consent.

All rights reserved.

Subject to technical alterations at any time and without prior announcement.

These assembly instruction is component of the product.

Printed in the Federal Republic of Germany

2 Target group

The installation may only be carried out by technical experts.

Qualified and trained individuals carrying out installation must have

- knowledge of general safety and accident prevention regulations as amended,
- knowledge of how to use safety equipment,
- knowledge of how to use hand tools and electric tools,
- knowledge of the relevant standards and guidelines for laying pipes/cables and for backfilling utility trenches, as amended,
- knowledge of the regulations and installation guidelines of the supply company as amended,
- knowledge of the impermeable concrete directive and building waterproofing standards as amended.



3 General information and intended use

According to their intended use, our products have been designed exclusively for installation in buildings made from state-of-the-art construction materials. We do not accept liability for use deviating from or beyond this unless our express written confirmation has been obtained in advance.

For warranty conditions, please see our current General Terms and Delivery Conditions.

Torsion and tear-out protection RMA-DN25 meet the requirements of Annex B1 of Test Specification VP 601 dated January 2008 and are compatible with gas building entries which likewise comply with Supplement B1 in terms of design and construction.

Assembly set MS-RMA-DN25 for assembly on RMA gas fittings DN25/d32 Fabr. RMA, for installation in single and multi-line building entries.

4 Safety

This section provides an overview of all the main safety aspects for optimum protection of personnel and a safe installation process.

If there is a failure to observe the instructions and safety information set out here, this may result in significant hazards.

Torsion and tear-out protection MS-RMA-DN25 installation must comply with the relevant professional association regulations, VDE provisions, national safety and accident prevention regulations as well as company regulations (work and procedural instructions). The fitter must wear the relevant protective clothing.

Only intact components may be installed.

4.1 Explanation of symbols

1 Work stages

▶ Folge/Resultat eines Arbeitsschrittes

① Reference numerals in drawings



4.2 Warnings

Warnings are indicated in these assembly instruction by means of symbols. The warnings are preceded by signal words which show the extent of the hazard. It is imperative to observe the warnings and act with care so as to avoid accidents, bodily harm and damage.



DANGER!

... indicates a direct hazard which can result in death or severe injury if not avoided.



WARNING!

... indicates a potential hazard which can result in death or severe injury if not avoided.



CAUTION!

... indicates a potential hazard which can result in negligent or slight injury if not avoided.



NOTE!

... indicates a potential hazard which can result in damage to property or the environment if not avoided.

4.3 Tips and recommendations



...emphasises tips and recommendations as well as information for successful installation.

5 Personnel requirements

5.1 Qualifications



WARNING!

Risk of injury in case of inadequate qualification!

Improper handling can result in significant bodily harm and damage to property.

- Installation may only be carried out by qualified and trained individuals who have read and understood these instructions.



5.2 Skilled experts

Based on their specialist training, skills, experience and familiarity with the relevant provisions, standards and regulations, skilled experts are able to carry out the work assigned, independently identifying and avoiding potential hazards.

6 Transport, packaging, scope of delivery and storage

6.1 Safety instructions in connection with transport



NOTE!

Damage in the event of improper transport!

Significant damage can occur in the event of improper transport.

- When unloading packaging items on delivery and in the course of in-house transport, proceed with care and observe the symbols on the packaging.

6.2 Transport inspection

Inspect the delivery immediately on receipt for completeness and transport damage.

In the event of transport damage being visible from the outside, proceed as follows:

- Do not accept the delivery or only do so subject to reservations.
- Make a note of the extent of damage in the transport documentation or delivery note provided by the transporter.



- *Submit a claim for every defect as soon as it has been identified.*
- *Claims for damages can only be asserted within the applicable claim period.*

6.3 Scope of delivery

The scope of delivery of the **Torsion and tear-out protection MS-RMA-DN25** includes:

- 1 clamp
- 1 wedge
- 1 primary sealing element GD1
- 1 secondary sealing element GD2



6.4 Storage



NOTE! Damage due to improper storage!

Significant damage can occur in the event of improper storage.

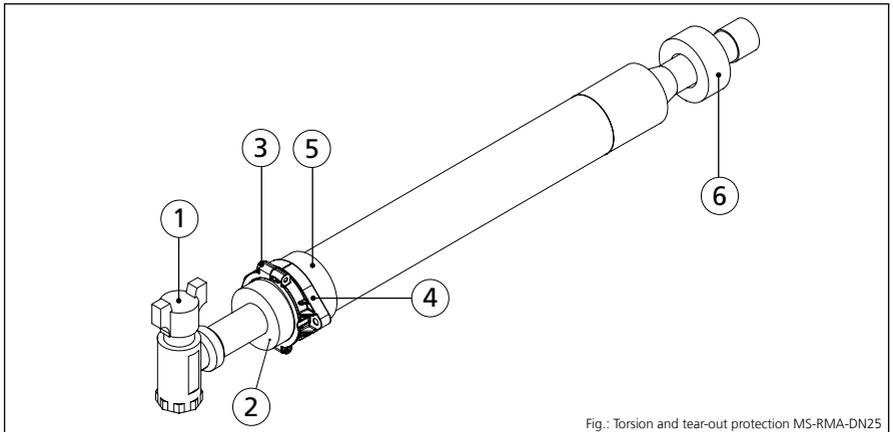
- Protect the Torsion and tear-out protection MS-Schuck from damage, damp and soiling prior to installation. Only intact components may be installed.
- The multiple-service building entry systems MSH PolySafe must be stored in such a way that it is not exposed to low temperatures (<math><5^{\circ}\text{C}</math>), high temperatures (>math>>30^{\circ}\text{C}</math>) or direct sunlight.

7 Disposal

If no return or disposal agreement has been concluded, recycle dismantled components after they have been properly dismantled:

- Metal remains are to be scrapped according to existing environmental regulations.
- Dispose of elastomer segments according to existing environmental regulations.
- Dispose of plastics according to existing environmental regulations.
- Dispose of packaging material according to existing environmental regulations.

8 Description (e.g. Torsion and tear-out protection MS-RMA-DN25)



Legend for Fig.: Torsion and tear-out protection MS-RMA-DN25

- | | |
|---|--|
| 1 | Gas building entry RMA-DN25 |
| 2 | Yellow protective cap |
| 3 | Connection screw (do not open!) |
| 4 | Clamp/wedge |
| 5 | Primary sealing element GD1 |
| 6 | Secondary sealing element GD2 |



HINWEIS!

Keine korrekte Funktionsweise durch unsachgemäße Montage!

Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden führen.

- Die Verbindungsschrauben der Klemmschelle dürfen nicht geöffnet werden.

9 Required tool and auxiliaries

In addition to standard tools, the following tools and auxiliaries are required for the correct installation of the Torsion and tear-out protection **MS-RMA-DN25**:

- 1 Torque wrench
- 1 Extensions, 150 mm
- 1 Internal hex socket wrench SW 6

- 1 Lubricant GML (Art. No.: 1591000754)

10 The following instructions are to be observed prior to installation of the Torsion and tear-out protection MS-RMA-DN25:



WARNING!

Risk of injury in the event of improper installation!

Improper installation can result in significant bodily harm and property damage.

- Torsion and tear-out protection MS-RMA Installation must comply with the relevant professional association regulations, VDE provisions, national safety and accident prevention regulations as well as company regulations (work and procedural instructions).



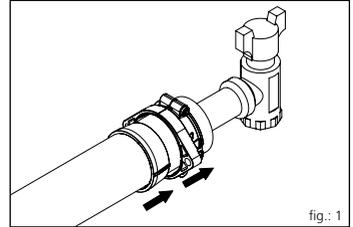
- *The norms and directives referred to here are valid in Germany only. In all other countries, the national norms and directives are to be observed as amended.*
- *No cleaning agents containing solvent may be used to clean the cable seal. We recommend using cable cleaner KR M.T.X.*
- *For details of other accessories and further information, see www.hauff-technik.de and the technical specification sheets.*



11 Assembly of Torsion and tear-out protection MS-RMA-DN25

1

First push the clamp and then the wedge onto the gas building entry from the welding socket side as far as the front edge (yellow protective cap) (see fig.: 1).

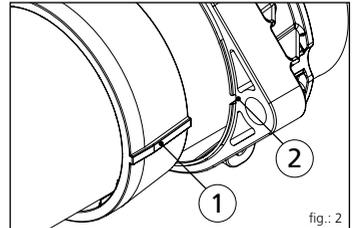


2

Then turn the wedge in such a way that the spring on the outside of the wedge sits in the relevant opening (groove) (see fig.: 2).



- The top and bottom connection screws of the clamp are pointing towards the fitting.
- The smaller diameter of the wedge is also pointing towards the fitting.



Legend for fig.: 2

1 Spring

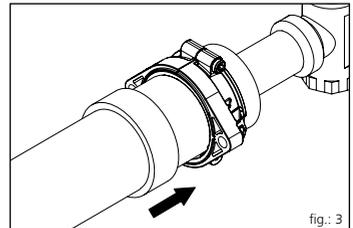
2 Groove

3

Then push the primary sealing element up to the clamp/wedge (see fig.: 2).



- The primary seal can be pushed up in any direction.
- The clamp/wedge can be used to individually adjust the wall clearance. If the clamp/wedge is flush with the yellow protective cap of the gas feed, this means the wall clearance is approx. 140 mm.





NOTE!

Risk of injury in the event of improper installation!

Improper installation can result in damage.

- In order for the twist and rip protection MS-RMA-DN25 to function properly, the wall cable duct of the gas fitting must have an exterior diameter of **64 mm+0.5/-1.0 mm**.

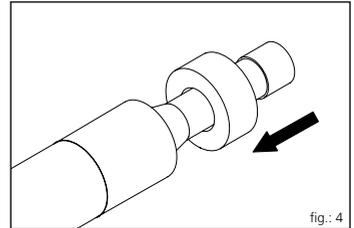
12 Assembly for Secondary sealing element GD2

12.1 For short and mirror welded gas fitting

4a

Push the secondary sealing element GD2 as far as the welding socket and spread lubricant GMT (Art. No. 2790009100) on the outside.

Continue with Pos. 5.



12.2 For gas fitting with stainless steel corrugated pipe

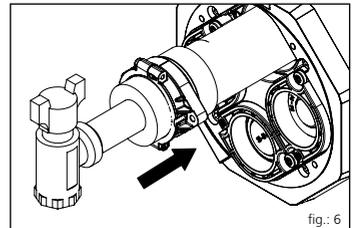
4b

instead of the secondary sealing element, mount the sleeve cap MS78-1/54 on the end of the KES sleeve pipe system of the single/multi-line building entry MSH/ESH-PolySafe (see installation instructions for PolySafe sealing elements and sleeve caps).

Continue with Pos 5.

5

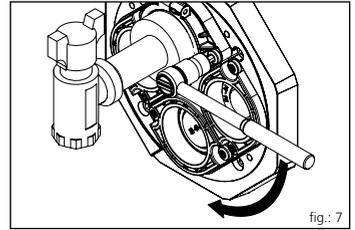
Insert the pre-assembled gas building entry into the relevant opening of the PolySafe and align (see Fig.: 6).



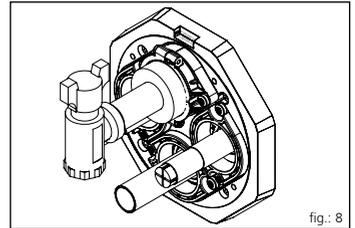


6

Finally, place the previously removed self-cutting hexagon socket screws in the designated openings of the clamp and tighten alternately until the latter lies flat (see fig.: 7).



► Fully installed MSH PolySafe with twist and rip protection RMA (see fig.: 8).



Service telephone +49 7322 1333-0

Subject to change.

Hauff-Technik GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen, GERMANY

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999
office@hauff-technik.de

www.hauff-technik.de